



*Die Geburt der Venus
Gemälde von Walter Crane*

★

*Olympia
Gemälde von Edouard
Manet (Louvre, Paris)*

*Nach Originalaufnahme von
Franz Hanfstaengl, München*

★

*„Hexen“
Gemälde von Lovis Corinth
Verlag der neuen photographischen
Gesellschaft, Berlin*



hundreds zu ähnlichen Resultaten. Die Grazie der Praeraffaeliten, vermittelt durch Gabriel Rossetti und seine Schule, führte zu einer, bei allem Liebreiz erotischen Darstellung des weiblichen Körpers, für die Cranes „Venus“, nicht unabsichtlich der Botticellischen gegenübergestellt, ein charakteristisches Beispiel ist.

Das Spiegelbild des Weibes in der Kunst der Gegenwart im Rahmen dieser Zeilen zu zeigen, kann nicht gelingen, und einige Beispiele können nur zufällig herausgegriffen sein aus der unendlichen Vielfalt der Erscheinungen.

In ihrem ruhigen Selbstbewußtsein ist Manets „Olympia“, sicher eines der vollendetsten Bilder, die jemals gemalt wurden, das sieghafte Weib, um das einst Kriege entbrannten und Helden in den Staub sanken,